KANTON LUZERN

Kantonsrat

A 406

Anfrage Zemp Baumgartner Yvonne und Mit. über die Verhinderung von Einträgen auf der schwarzen Liste der säumigen Prämienzahlenden

eröffnet am 11. September 2017

Aufgrund des budgetlosen Zustandes herrscht viel Verwirrung bezüglich der individuellen Prämienverbilligungen (IPV). Die effektive Berechnung der Prämienverbilligungsbeiträge ist und bleibt unklar beziehungsweise unsicher, vermutlich bis im Dezember. Erhalten die Leute 2017 für die letzten drei Monate noch eine Auszahlung oder nicht? Wenn ja, wie viel? Müssen sie allenfalls sogar Gelder zurückzahlen? Die Gefahr besteht, dass aufgrund der politisch unsicheren Lage Luzernerinnen und Luzerner in finanzielle Not geraten und ihre Prämienrechnungen nicht rechtzeitig bezahlen können. Damit laufen sie Gefahr, auf die Liste der säumigen Prämienzahlenden gesetzt zu werden. Oder sie können nicht von der Liste gestrichen werden, weil sie zu wenig finanzielle Unterstützung erhalten. Diese Leute würden für die politische Schieflage doppelt bestraft. Das soll auf jeden Fall verhindert werden.

Wir möchten von der Regierung wissen:
1. Trägt die Regierung diesen Umständen Rechnung? Wenn ja, wie?
2. Gibt es für diesen (hoffentlich einmaligen) Zustand ein Szenario, beziehungsweise wie steuert die Regierung diesen Prozess?
3. Welche konkreten Massnahmen unternimmt die Regierung, damit solche Einträge aufgrund der politischen Unsicherheiten verhindert werden können?

Zemp Baumgartner Yvonne
Wimmer-Lötscher Marianne
Fässler Peter
Fanaj Ylfete
Meyer Jörg
Ledergerber Michael
Budmiger Marcel
Truttmann-Hauri Susanne
Sager Urban
Roth David
Pardini Giorgio
Candan Hasan
Schuler Josef
Meyer-Jenni Helene
Schneider Andy
Agner Sara